

<b>W-WIWI-M-BB03: Finanz- und Wertmanagement (letztmalig WS 2013/14)</b>				<b>Studiengang:</b>	B
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Pflicht	12	360	3.	Ein Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontakt-zeit:</b>	<b>Selbst-studium:</b>	<b>Geplante Gruppen-größe:</b>
Kurs 1: Finanzierung, Finanz- und Jahresabschlussanalyse (2 SWS)			30h	60h	350
Kurs 2: Finanzierung, Finanz- und Jahresabschlussanalyse (2 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 2 angeboten.</i>			30h	60h	60
Kurs 3: Wertorientierte Steuerung, Konzernbilanzierung (2 SWS)			30h	60h	350
Kurs 4: Wertorientierte Steuerung, Konzernbilanzierung (2 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 4 angeboten.</i>			30h	60h	100
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<p><b>Kurs 1: Finanzierung, Finanz- und Jahresabschlussanalyse</b> Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die finanzwirtschaftliche Dimension der Unternehmensführung darstellen und erläutern,</li> <li>- die verschiedenen Instrumente der Unternehmensfinanzierung vor dem Hintergrund theoretischer und entscheidungsbezogener Fragestellungen kritisch würdigen,</li> <li>- im Kontext finanzwirtschaftlicher Kennzahlensysteme grundlegende Verfahren der Jahresabschluss- und Bonitätsanalyse erläutern und anwenden,</li> <li>- auf Jahresabschlüssen basierende Kennzahlen der wertorientierten Steuerung und auf Zahlungsströmen basierende Kennzahlen differenzieren und berechnen,</li> <li>- finanzwirtschaftliche Konzepte der Unternehmensführung im Kontext eines umfassenden Managementverständnisses einordnen und nutzbar machen,</li> <li>- internationale Bezüge im Hinblick auf Finanzierungsinstrumente und Kapitalmärkte herstellen,</li> <li>- betriebswirtschaftliche Fragestellungen in eine mathematische Form transformieren und das mathematische Ergebnis betriebswirtschaftlich interpretieren.</li> </ul> <p><b>Kurs 2: Finanzierung, Finanz- und Jahresabschlussanalyse - Gruppenveranstaltungen</b> Die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 1 werden im Rahmen von Übungsaufgaben und Fallstudien aktiv angewendet. Damit wird die Fähigkeit gefördert, betriebswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu lösen sowie kritisch zu reflektieren.</p> <p><b>Kurs 3: Wertorientierte Steuerung, Konzernbilanzierung</b> Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätze und Vorschriften für den Konzernabschluss wiedergeben,</li> <li>- zwischen Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung und Equitymethode differenzieren,</li> <li>- Grundzüge der internationalen Rechnungslegung (IFRS) darstellen und erläutern,</li> </ul>					

- Konzepte und Instrument der wertorientierten Steuerung gegeneinander abgrenzen,
- Verbindungen zwischen mehr- und einperiodischen Konzepten zur wertorientierten Steuerung wiedergeben.

#### **Kurs 4: Wertorientierte Steuerung, Konzernbilanzierung - Gruppenveranstaltungen**

Die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 3 werden im Rahmen von Übungsaufgaben und Fallstudien aktiv angewendet. Damit wird die Fähigkeit gefördert, betriebswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu lösen sowie kritisch zu reflektieren.

#### **Inhalte:**

##### **Kurs 1: Finanzierung, Finanz- und Jahresabschlussanalyse**

1. Liquidität und Finanzierungsbedarf
2. Neoklassische vs. neoinstitutionenökonomische Finanzierungstheorie
3. Innenfinanzierung
4. Außenfinanzierung
  - 4.1. Instrumente der Beteiligungsfinanzierung
  - 4.2. Kapitalstruktur
  - 4.3. Instrumente der Fremdfinanzierung und Kreditsurrogate
  - 4.4. Hybride Finanzierungsformen
5. Finanzierungsregeln
6. Bonitätsprüfung und Jahresabschlussanalyse
7. Grundzüge der Portfolio- und Kapitalmarkttheorie

##### **Kurs 2: Finanzierung, Finanz- und Jahresabschlussanalyse - Gruppenveranstaltungen**

Vgl. Inhalte von Kurs 1.

##### **Kurs 3: Wertorientierte Steuerung , Konzernbilanzierung**

1. Konzernrechnungslegung
  - 1.1. Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung und Einbeziehungsregelungen
  - 1.2. Grundsätze und Vorschriften für den Konzernabschluss
  - 1.3. Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung und Equitymethode
2. Grundzüge der internationalen Rechnungslegung (IFRS)
3. Konzepte und Instrumente der wertorientierten Steuerung
  - 3.1. Mehrperiodische Konzepte auf Grundlage von Zahlungsströmen
  - 3.2. Einperiodische Konzepte auf Grundlage von Abschlusszahlen
4. Verbindungen zwischen mehr- und einperiodischen Konzepten

##### **Kurs 4: Wertorientierte Steuerung , Konzernbilanzierung - Gruppenveranstaltungen**

Vgl. Inhalte von Kurs 3.

#### **Sprache:**

Kurssprache in allen Veranstaltungen ist Deutsch.

#### **Lehrformen:**

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium.

#### **Verwendbarkeit des Moduls:**

B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc./Diplom Mathematik.

#### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder zum Bachelor-/Diplomstudiengang „Mathematik“. Bitte beachten Sie die gesonderten Regelungen für Nebenfächer.

Kenntnisse der Module BB01, BB02, BS01 und BS02 werden empfohlen.
<b>Prüfungsformen:</b>
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten). Für Nebenfächer gelten abweichende Regelungen (vgl. die jeweilige PO).
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Je Studienjahr im Wintersemester.
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftskemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Bachelorarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftskemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftskemie genannt.
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>
Univ.-Prof. Dr. Christoph J. Börner und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls, N.N.
<b>Sonstige Informationen:</b>
Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf den Internetseiten der Modulbeauftragten sowie in ILIAS und HIS-LSF.
<b>Modul-Orga-Einheit</b>
W_Betriebswirtschaftslehre_BSc
<b>Modulversionsname</b>
0_28052013

Stand: 10.09.2013